



**Global Logistics**

# PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltiger Neubau und mehr Kapazität in Oberfranken

## **Geis nimmt „grünes“ Speditionsterminal Ebersdorf in Betrieb**

Ebersdorf bei Coburg / Bad Neustadt, 13. Dezember 2023.

**Die international tätige Geis Gruppe hat ihr topmodernes Speditionsterminal im oberfränkischen Ebersdorf bei Coburg in Betrieb genommen. Geis Bischoff Logistics startete Anfang Dezember dort mit einem 71-köpfigen Team die operative Arbeit; im Januar ziehen weitere 10 Mitarbeitende ein und die Anlage geht in Vollbetrieb. Rund 20 Millionen Euro hat die Geis Gruppe in den nachhaltigen Standort investiert.**

Mit dem neuen Terminal in Ebersdorf ersetzt Geis Bischoff Logistics den bisherigen Standort in Lichtenfels. „Der alte Standort entsprach nicht mehr unseren heutigen Anforderungen, stieß an Kapazitätsgrenzen und bot keine Erweiterungsmöglichkeiten“, erklärt Hans-Wolfgang Geis, geschäftsführender Gesellschafter der Geis Gruppe. „Im 11 Kilometer entfernten Ebersdorf haben wir den optimalen Standort gefunden – ideal angebunden über die A73 und mit viel Platz für unser geplantes weiteres Wachstum.“

### **Mehr Kapazität für Oberfranken**

Der neue Standort erstreckt sich über ein rund 44.000 Quadratmeter großes Grundstück im Gewerbegebiet Ebersdorf West. Er umfasst ein Speditionsterminal mit 6.000 Quadratmetern Umschlagfläche, ein dreigeschossiges Bürogebäude mit 1.300 Quadratmetern sowie eine Lkw-Waschanlage und eine Tankstelle. 77 Lkw-Be- und Entladetore ermöglichen einen schnellen und effizienten Warenumschlag. Niederlassungsleiter René Seipel ergänzt: „Zehn Rampenplätze unseres Neubaus sind auch für Klein-Lkw



**Global Logistics**

und Sprinter ausgelegt, um Kleingüter und Sendungen an Privatelympfänger optimal abzuwickeln – besonders wichtig durch den wachsenden Online-Handel.“

### **Prototyp einer nachhaltigen Gebäudegeneration**

Die Geis Gruppe legte beim Bau und Betrieb ihres neuen Standorts einen klaren Fokus auf ökologische Aspekte. „Im Rahmen unserer ‚MissionZero‘ wollen wir die gesamte Geis Gruppe bis 2040 zu einem klimaneutralen Unternehmen machen“, betont Jochen Geis, geschäftsführender Gesellschafter. „Ebersdorf ist mit Gründach, Photovoltaikanlage und Holz-Hybrid-Bauweise ein Paradebeispiel für nachhaltige Gebäude.“

Das „grüne“ Terminal ist das erste Geis-Gebäude einer neuen Generation. Bei der Hybrid-Bauweise spielt Holz eine Hauptrolle – von den riesigen, 42 Meter langen Holzträgern bis zur Fassade des Bürogebäudes. Das begrünte Bürodach optimiert nicht nur die Wärmedämmung, sondern trägt auch zu einem angenehmen Gebäudeklima bei.

Auf dem Dach der Umschlaghalle befindet sich nach der Firmenzentrale in Bad Neustadt bereits die zweite Photovoltaikanlage der Geis Gruppe. Sie erzeugt künftig rund 500.000 Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr. Der Neubau verfügt über einen leistungsstarken Großspeicher für Eigenstrom, der für Elektrofahrzeuge, Gebäudetechnik und die Beheizung der Büros über Wärmepumpen genutzt wird. Weitere nachhaltige Highlights sind großflächige Dachlichtbänder, die für optimale Tageslichtnutzung sorgen, die Nutzung von Regenwasser für die Waschanlage sowie Pkw-Ladesäulen für Mitarbeiter und Besucher.

### **Netzwerke profitieren**

Der neue Standort stärkt nicht nur das eigene Netzwerk der Geis Gruppe, sondern auch die größte deutsche Stückgut-Kooperation IDS. Neben den deutlich erweiterten Kapazitäten trägt dazu die Neuordnung der IDS-Gebiete in



**Global Logistics**

der Region bei. Geis bedient nun von Ebersdorf aus weitere bisherige Randgebiete der eigenen IDS-Regionen um Bad Neustadt, Nürnberg und Naila. Das sorgt für kürzere Wege und freie Kapazitäten in den anderen Regionen.

### **26 neue Arbeitsplätze für die Region**

Um die Kunden in dem gewachsenen Gebiet optimal zu betreuen, stockt Geis Bischoff Logistics das Team kräftig auf. Zusätzlich zu den bereits 71 Mitarbeitenden aus Lichtenfels entstehen zum Start 26 neue Arbeitsplätze. Insgesamt ist der Standort für bis zu 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgelegt.

Hans-Wolfgang Geis betont die Bedeutung von Oberfranken als starke Wirtschaftsregion für das Unternehmen. „In den letzten Jahren ist die Region zu einem äußerst wichtigen Markt für die Geis Gruppe geworden. Von Ebersdorf aus wollen wir mit erstklassigem Service und umfassenden Dienstleistungen neue Kunden und Märkte in und um Coburg erschließen.“

---

### **Bildmaterial**

**Abdruck frei // Belegexemplar oder Link erbeten**



#### **Neuer\_Geis-Standort\_Ebersdorf.jpg**

Geis-Architekt Martin Vonderau (links) und Niederlassungsleiter René Seipel freuen sich über den erfolgreichen Start des neuen Standorts Ebersdorf.

**Quelle: Geis Gruppe**



**Global Logistics**



**Geis-Standort\_Ebersdorf\_Solaranlage.jpg**

Auf dem Dach des nachhaltigen Speditionsterminals Ebersdorf: die zweite Photovoltaikanlage der Geis Gruppe

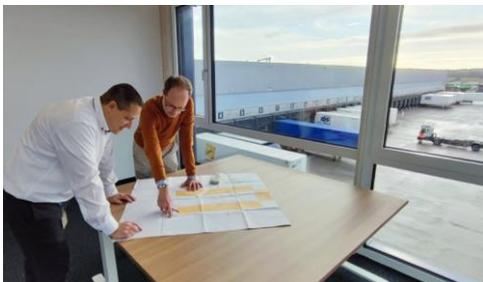
**Quelle: Geis Gruppe**



**Geis-Terminal\_Ebersdorf\_Innenansicht.jpg**

Hell, geräumig und nachhaltig: 6.000 Quadratmeter Fläche umfasst das neue Geis-Terminal in Ebersdorf. Die riesigen Holzträger sind Teil der Holz-Hybridbauweise.

**Quelle: Geis Gruppe**



**Geis-Standort\_Ebersdorf\_Besprechung.jpg**

Besprechen die finalen Baumaßnahmen rund um den neuen Standort Ebersdorf: Niederlassungsleiter René Seipel (links) und Geis-Architekt Martin Vonderau.

**Quelle: Geis Gruppe**

---

## Web und Social Media

Folgende Informationen können Ihnen helfen, diese Pressemitteilung in Ihren Online- und Social-Media-Kanälen zu veröffentlichen:

### Meta Description

Die Geis Gruppe hat Anfang Dezember ihr modernes, nach nachhaltigen Kriterien errichtetes Speditionsterminal im oberfränkischen Ebersdorf bei



**Global Logistics**

Coburg in Betrieb genommen. Rund 20 Millionen Euro hat das Unternehmen in den Standort investiert.

### **Facebook**

Die Geis Gruppe hat kürzlich ihr topmodernes Speditionsterminal in Ebersdorf bei Coburg in Betrieb genommen. Damit schafft das Unternehmen nicht nur Raum für zukünftiges Wachstum, sondern auch 26 neue Arbeitsplätze für die Region. Mit Gründach, Photovoltaikanlage und Holz-Hybrid-Bauweise ist der neue Firmenstandort zudem ein Paradebeispiel für nachhaltige Gebäude.

### **LinkedIn**

Die @Geis Gruppe hat Anfang Dezember ihr topmodernes neues Speditionsterminal im oberfränkischen Ebersdorf bei Coburg in Betrieb genommen. Rund 20 Millionen Euro hat das Unternehmen in den Standort investiert und dort Raum für zukünftiges Wachstum geschaffen. Das neue Terminal stärkt nicht nur das eigene Netzwerk der Geis Gruppe, sondern auch die größte deutsche Stückgut-Kooperation @IDS Logistik.

Mit Gründach, #Photovoltaikanlage und Holz-Hybrid-Bauweise ist der neue Firmenstandort zudem ein Paradebeispiel für eine neue, nachhaltige Gebäudegeneration bei Geis. „Im Rahmen unserer ‚MissionZero‘ wollen wir die gesamte Geis Gruppe bis 2040 zu einem klimaneutralen Unternehmen machen“, betont dazu @Jochen Geis, geschäftsführender Gesellschafter bei Geis.

-----

### **Über die Geis Gruppe**

Die Geis Gruppe mit Stammsitz im fränkischen Bad Neustadt hat sich seit ihrer Gründung 1945 zu einem globalen Full-Service-Logistikdienstleister entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen bietet seinen Kunden das komplette logistische Leistungsspektrum: vom klassischen Lkw-Verkehr über globale Luft- und Seefracht bis zu komplexen logistischen Dienstleistungen.

*Weitere Infos: [www.geis-group.com](http://www.geis-group.com)*



**Global Logistics**

---

**Ansprechpartner Unternehmen:**

Hans Geis GmbH + Co KG  
Internationale Spedition

**Michaela Freytag**  
Bereichsleiterin  
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 9771 603-680  
E-Mail: [Michaela.Freytag@Geis-Group.de](mailto:Michaela.Freytag@Geis-Group.de)

Rudolf-Diesel-Ring 24  
97616 Bad Neustadt a.d. Saale

**Agenturkontakt:**

STROOMER PR | Concept GmbH

**Christian Stephan**  
Senior PR-Berater

Tel.: +49 40 853133-16  
E-Mail: [stephan@stroomer-pr.de](mailto:stephan@stroomer-pr.de)

Rellinger Str. 64 a  
20257 Hamburg